

Evaluation der Centres de Recherche Publics (CRP) 2022/23

Präsentation der Gesamtergebnisse

12. Juni 2023

Dr. Stefan Rieder (Projektleiter und Geschäftsführer)

Seidenhofstrasse 12, CH-6003 Luzern

Tel +41 (0)41 226 04 26 rieder@interface-pol.ch www.interface-pol.ch

Übersicht

1. Vorgehen
2. Gesamtergebnis
3. Empfehlungen

1 Vorgehen: Gegenstand der Evaluation - Die drei CRP



- Materials Research and Technology
- Environmental Research and Innovation
- IT for Innovative Services
- European Space Resources Innovation Centre

- 632 Mitarbeitende (VZÄ)
- 78 Mio. Umsatz



- Infection and Immunity
- Population Health
- Cancer Research
- Translational Medicine
- Operations Hub/Transversal Translational Medicine

- 400 Mitarbeitende (VZÄ)
- 52 Mio. Umsatz



- Living Conditions
- Urban Development and Mobility
- Labour Market

- 167 Mitarbeitende (VZÄ)
- 23 Mio. Umsatz

1.1 Vorgehen: Ziele und Fragestellung

Ziele der Evaluation

1. Summative Beurteilung der Leistungen und Wirkungen der drei CRP in der Evaluationsperiode 2018-2021
2. Lernprozess auslösen zur Verbesserung von Konzept, Prozessen und Leistungen

Zentrale **Fragestellung** der Evaluation

- Wie ist das **Konzept** zu beurteilen (Ziele, Forschungsagenda, Planung etc.)?
- Wie ist die **Umsetzung** zu beurteilen (Finanz- und Personalpolitik, Infrastruktur etc.)?
- Wie sind die Qualität und die Quantität der **Leistungen** zu beurteilen (Publikationen, Services, Drittmittel etc.)?
- Welche **Wirkungen** gehen von den CRP auf Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aus?

1.2 Vorgehen: Methode



2.1 Ergebnis: Konzeption und Entwicklung

Positive Ergebnisse

- Stärkere inhaltliche **Fokussierung** in Folge Restrukturierungen seit 2013
 - Konzentration auf die **Schnittstelle** zwischen Grundlagen- und angewandter Forschung gemäss den gesetzlichen Vorgaben
 - **Solides Fundament** in der Grundlagenforschung
- CRP erfüllen die zweifache Mission: Forschung und Wissenstransfer

Herausforderungen

- **Gleichgewicht** zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung muss immer wieder überprüft werden z.B. bei LISER oder LIH

2.2 Ergebnis: Umsetzung

Positive Ergebnisse	Herausforderungen
<ul style="list-style-type: none">– Sinnvolle Restrukturierungen innerhalb der CRP– Hoch motivierte und hoch qualifizierte Mitarbeitende– Gute finanzielle Ausstattung– Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg ist generell gut– Zusammenarbeit zwischen den CRP ist gut– Governance (Zusammenarbeit Ministerium, Aufsichtsrat, Direktion) funktioniert gut– Generell sehr gute Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none">– Teilweise zu komplexe Strukturen, Vereinfachung wäre zu prüfen– Karrieremanagement vor allem für jüngere Mitarbeitende verbessern– Verteilung der Grundfinanzierung innerhalb der CRP neu gestalten– Kooperation zwischen der Universität und Teilen von LIST (IT, Ingenieurwissenschaften) und LIH (Lehre und Karriereentwicklung) können verbessert werden– Die Schaffung wissenschaftlicher Beiräte wäre sinnvoll– Anspruchsvollere Ziele und Vorgaben für die Indikatoren (KPIs) definieren– Platzprobleme bei allen drei CRP lösen

2.3 Ergebnis: Quantität und Qualität der Leistungen

- **Wissenschaftliche Leistungen und Dienstleistungen** liegen auf einem guten Niveau sowohl was Qualität wie auch Quantität angeht
- **Beispiel 1:** Indikatoren zu den wissenschaftlichen Publikationen 2018 bis 2021

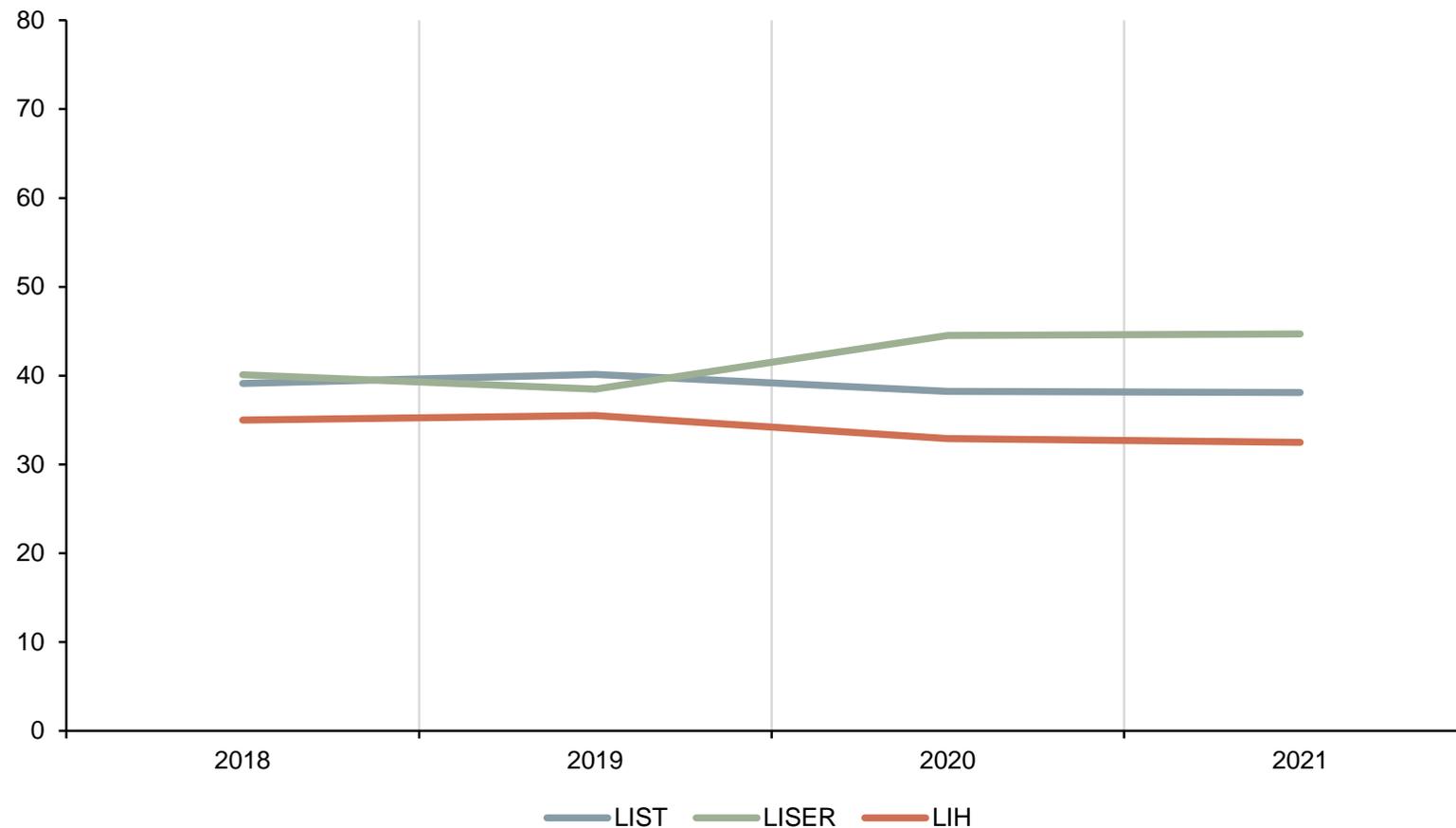
	LIST	LISER	LIH
FWCI*	1.27	1.42	3.87** (2.0)
Publications in top (10%) journal percentiles	43.3%	41.3%	48.4%
Number of publications	1,456	372	991

* Werte über 1 zeigen, dass die Zahl der Zitierungen der Publikationen der CRP über jenen vergleichbarer Forschungseinrichtungen liegt

** Der Wert liegt auf Grund von 2 besonders oft zitierten Publikationen 2018 überdurchschnittlich hoch; lässt man diese Publikationen weg, so liegt der Wert etwa bei 2, was nach wie vor einen sehr guten Wert darstellt.

2.3 Quantität und Qualität der Leistungen: Quantität und Qualität der Leistungen

- **Beispiel 2:** Entwicklung der Drittmittel zwischen 2018 bis 2021
- Zielsetzung von 40 % Drittmittel bei LISER erreicht, bei LIH und LIST nicht erreicht



2.4 Ergebnisse: Wirkungen

Positive Ergebnisse

CRP erbringen wertvolle **Forschungsergebnisse** und Dienstleistungen

- für **Unternehmen** (z.B. Produkteentwicklungen)
- für die **Verwaltung** (z.B. Umweltbeobachtungen, Erziehung, Raumplanung)
- zur Bewältigung der Covid-19-Pandemie (Testverfahren, IT, Tracing, Studien etc.)
- für die Wissenschaft

Herausforderungen

- **Gleichgewicht** zwischen Forschung und Dienstleistungen bewahren (zweifache Mission)
- **Transfer von Wissen** verbessern:
 - Mehr Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit
 - Mehr Investitionen in Transfer und Transferstellen innerhalb der CRP

2.5 Gesamtbeurteilung

1. **Entwicklung der CRP ist positiv.** Sie sind stärker fokussiert und schliessen eine Lücke zwischen Forschung und Praxis.
2. Die **Leistungen weisen eine gute Qualität auf** und sind vom Umfang her angemessen auch im Vergleich zu ähnlichen Einrichtungen im Ausland.
3. Die CRP erzielen eine **Wirkung** bei der Wirtschaft und der Verwaltung in Luxemburg; sie profitieren dabei davon, dass sie in Luxembourg die einzige vergleichbare Einrichtung sind.
4. Die **Governance** (Steuerungsinstrumente und deren Anwendung) ist gut ausgebaut. Die CRP werden, im Vergleich zu Institutionen im Ausland, durch die öffentliche Hand enger geführt.
5. Die CRP haben alle ihre Strukturen angepasst, diese sind heute aber **eher zu komplex** und sollten vereinfacht werden.
6. Das **Personal** ist hoch qualifiziert und motiviert, die **Karriereentwicklung** sollte aber verbessert werden.

3 Empfehlungen

E1: Gleichgewicht zwischen Grundlagenforschung und angewandter Forschung periodisch überprüfen

- Die zweifache Mission der CRP ist ihr Alleinstellungsmerkmal, dieses muss bewahrt werden
- Aufsichtsrat und Ministerium müssen dieses Gleichgewicht periodisch prüfen und mit den Leitungsgremien der CRP diskutieren

E2: Verteilung der Grundfinanzierung innerhalb der CRP neu regeln

- Verteilung soll mehr Anreize für Innovation und Effizienz setzen
- Vorschlag: Ein Teil für Infrastruktur, ein Teil an die Departemente, ein Teil als Fonds für die Finanzierung im Wettbewerb ausgewählter interner Projekte

E3: Karriereentwicklung verstärken

- Doktorierenden und jungen Mitarbeitenden ihre Karrieremöglichkeiten besser aufzeigen

3 Empfehlungen

E4: **Organisationsstrukturen** vereinfachen

- Interne Organisation ist oft zu komplex, (zu) viele Gremien mit Querschnittsaufgaben
- Vereinfachte Strukturen erleichtern die interne und externe Kommunikation

E5: Wissenschaftliche **Beiräte** schaffen

- Externe Experten können helfen, neue Themen und Forschungsbereiche zu erkennen und bestehende Aktivitäten zu prüfen
- Die Beiräte sollen für die CRP und die einzelnen Departemente zur Verfügung stehen

E6: Gemeinsame Planung des **Infrastrukturbedarfs**

- Lösung der punktuellen Engpässe bei den Infrastrukturen

E7: Anspruchsvollere **Ziele** formulieren

- Die in den Leistungsaufträgen formulierten Zielsetzungen sollten ambitionierter ausfallen

Projektteam

Dr. Stefan Rieder (Projektleitung), Chiara Büchler, Prof. Dr. Andreas Balthasar, Dr. Stefan Essig, Dr. Nicolas Grosjean, Prof. Dr. Ueli Haefeli, Lukas Oechslin, Kristin Thorshaug

INTERFACE Politikstudien Forschung Beratung

Seidenhofstrasse 12

CH-6003 Luzern

Tel +41 (0)41 226 04 26

interface@interface-pol.ch

www.interface-pol.ch

Rue de Bourg 27

CH-1003 Lausanne

Tel +41 (0)21 310 17 90